

## Leitlinie des VKD im BDÜ e. V. zum Ferndolmetschen

[Stand: Mai 2022]

Das Ferndolmetschen, in Fachkreisen *Remote Interpreting* (RI) oder auch *Distance Interpreting* genannt, bezeichnet das Hinzuziehen eines Dolmetscheteams per Videoübertragung mithilfe einer entsprechenden IT-Anwendung. Beim simultanen Einsatz von Konferenzdolmetscher:innen ist folglich von *Remote Simultaneous Interpreting* (RSI) die Rede. Die vorliegende Leitlinie bezieht sich hauptsächlich auf den Einsatz von RSI bei Konferenzen, Besprechungen, Seminaren, Schulungen usw., bei denen sich Referent:innen, Teilnehmende und Dolmetscheteam nicht zwangsläufig alle am gleichen Ort befinden.

Bereits vor 2020 existierten zahlreiche technische Lösungen und virtuelle Plattformen für RSI, die mit der Corona-Pandemie zunehmend an Bedeutung gewonnen haben. Diese werden seitdem weiterentwickelt und verstärkt vermarktet. Der VKD im BDÜ e. V. nimmt die mittlerweile umfangreichen Erfahrungen in diesem Bereich zum Anlass, diese Leitlinie als Orientierung für Auftraggeber:innen und Nutzer:innen zu formulieren.

Im Hinblick auf die räumliche Verteilung von Teilnehmenden und Dolmetscher:innen ist eine Vielzahl von unterschiedlichen Präsenzveranstaltungen, virtuellen oder hybriden Formaten möglich. Hierbei ist eine gut durchdachte und integrierte Lösung - etwa eine so genannte "mehrkanaalfähige" Software bzw. Plattform - stets einer ggf. instabilen Zusammenschaltung verschiedener Systeme vorzuziehen.

Ebenfalls zu bedenken ist der Standort, aus dem das Dolmetscheteam zugeschaltet werden soll. Die weiterhin stabilste und qualitativ bevorzugte Lösung - auch in Bezug auf den Datenschutz - bietet die Unterbringung des Teams am Veranstaltungsort selbst, sofern die Veranstaltung hybrid konzipiert ist. Bei einer gänzlich virtuellen Veranstaltung sollte idealerweise die Zuschaltung der Dolmetscher:innen aus sogenannten (temporären oder fest installierten) Dolmetsch hubs erfolgen. In beiden Fällen arbeiten die Dolmetscheteams in mit Konferenztechnik ausgestatteten Kabinen. Solche Veranstaltungen werden von professionellen Konferenztechniker:innen

betreut, die einen verlässlichen und unterbrechungsfreien Verlauf des Events sicherstellen.

Eine weitere Möglichkeit ist der Einsatz des Teams aus dem Homeoffice unter Einsatz eigener Technik. Diese vergleichsweise kostengünstige Lösung bietet allerdings Risiken in Bezug auf Ausfallsicherheit, Datenschutz, Leitungsstörung sowie ggf. Tonqualität. Ein solches Setting erfordert zwingend genaue Absprachen zwischen Team und Auftraggebenden im Vorfeld. Die Kommunikation während der laufenden Veranstaltung wird hier deutlich erschwert. Insbesondere im Falle von aufwändigen bzw. mehrsprachigen Veranstaltungen rät der VKD im BDÜ e.V. von solchen Lösungen ab.

Damit die Arbeit des Konferenzdolmetschteams gelingt – und Ihre Veranstaltung zu einem Erfolg wird - empfiehlt der VKD im BDÜ e. V. dringend, u. a. folgende Aspekte zu beachten:

- Leistungsfähige Breitband-Internetverbindung bei allen Beteiligten mittels Ethernet-Kabel (kein WLAN)
- Sichere und verschlüsselte Übertragung
- Qualitativ hochwertige technische Ausstattung (Headsets, unidirektionale USB-Mikrofone) für alle aktiv Beteiligten
- Klärung der Haftung bei Zusammenbruch der Leitung bzw. Plattform oder anderer technischer Probleme
- Testlauf bzw. gründliche Einweisung aller Beteiligten
- Einsatz eines gut vorbereiteten Moderators bzw. „Virtual Event Managers“ für die Sitzung
- Professionelle technische Betreuung
- Möglichst vertraute Arbeitsumgebung für alle Beteiligten
- Beachtung von Best Practices für Videokonferenzen (während der Beratung zu erfragen)

Der VKD im BDÜ e. V. weist darauf hin, dass eine Vielzahl von kommerziellen Plattformbetreibern so genannte „zertifizierte“ Dolmetscher:innen anbietet. Dabei handelt es sich um selbstkreierte Zertifizierungen, die keinesfalls mit einem echten Qualitätssiegel wie einem qualifizierten Hochschulabschluss bzw. einer Verbandsmitgliedschaft verwechselt werden dürfen.

Die Mitglieder des VKD im BDÜ e. V. verfügen über die entsprechende Kompetenz, um Sie fachlich zu beraten und die beste Lösung für Ihre Veranstaltung zu finden.

Weiterführende Informationen sowie eine ausführliche Checkliste für Ihre Veranstaltungsplanung erhalten Sie auf der Webseite des VKD im BDÜ e. V.:

- <https://vkd.bdue.de/fuer-auftraggeber/remote-interpretng>
- <https://vkd.bdue.de/service/downloads>
- <https://vkd-suche.bdue.de>